

## Tagungsort

Deutsches Historisches Institut in Rom  
Istituto Storico Germanico di Roma  
Via Aurelia Antica, 391  
I-00165 Roma  
[www.dhi-roma.it](http://www.dhi-roma.it)

Deutsches Historisches  
Institut in Rom  
Istituto Storico  
Germanico di Roma



## Kontakt

Prof. Dr. Martin Baumeister  
[kruse@dhi-roma.it](mailto:kruse@dhi-roma.it)

Gefördert durch



Bei dieser Tagung werden Teilprojekte und erste Ergebnisse der Forschergruppe "Urbane Ethiken" vorgestellt und diskutiert. Der an den Universitäten München, Göttingen und Regensburg angesiedelte Verbund untersucht in acht Städten weltweit Debatten und Konflikte bezüglich der Frage: "Wie soll man in der Stadt leben?". Ob Verfügbarkeit und Bezahlbarkeit von Wohnraum, Ökologie, der Umgang mit historischer Bausubstanz und den Geschichten, an die sie erinnern, die Bewertung von Diversität und Heterogenität im städtischen Alltag, die sparsame Nutzung natürlicher Ressourcen oder neue Formen des gemeinschaftlichen Lebens: zunehmend werden diese Auseinandersetzungen auch in ethischen Registern geführt. Die Veranstaltung dient dazu, die Arbeit der Forschergruppe einer internationalen Öffentlichkeit zu präsentieren und mit den Kolleginnen und Kollegen des DHI Rom sowie weiteren Interessierten zu einem inhaltlichen Austausch zu gelangen. Weitere Informationen über die DFG-Forschergruppe "Urbane Ethiken" unter: [www.lmu.de/urbane-ethiken](http://www.lmu.de/urbane-ethiken)

## Ethische Debatten und urbane Praxen



© Max Ott

Internationale Tagung  
Rom, 10.–13. April 2017

Montag, 10. April, 10.15–18.30

10.15	Begrüßung
10.30	Max Ott "Raumunternehmen" für ein gutes Leben in der Stadt? Urbane Ethiken gemeinschaftlicher Architekturproduktion in der wachsenden Stadt Berlin
11.30	Michaela Busenkell Visionen und ethische Korrelationen für einen kreativen Lebensraum in Singapur / Visions and Ethical Correlations for a Creative Environment in Singapore
12.30	Mittagspause
14.00	Michael Grieser Ethiken der Nachhaltigkeit in kleinteiligen Vierteln Tokios – Ethics of Sustainability in Small-Knitted Neighbourhoods of Tokyo
15.00	Janine-Madeleine Fischer Engaging with Urban Nature. Environmental Care and the Good Urban Life in Auckland, Aotearoa/New Zealand
16.00	Pause
16.30	Daniel Habit Ortszeitkonstellationen. Über ethische Raumordnungen in Bukarest
17.30	Olga Reznikova Proteste gegen den Bau von Kirchen in Moskau: die "gute Stadt", Etabliertenvorrechte und die Frage des Politischen

Dienstag, 11. April, 9.30–19.00

9.30	Laura Gozzer Vom Helfen und Geholfen-Werden. Eine Ethnographie karitativer Praxis in München
10.30	Pause
11.00	Guido Hausmann "Tbilisi Loves You" and his Prostitutes. A First Sketch out
12.00	Mittagspause
13.30	Julia Strutz, Christoph Neumann Korruption in der Stadt
14.30	Eveline Dürr Das Rad neu erfinden: Stadtentwicklung, gute Zukunft und ethische Projekte in Mexiko-Stadt
15.30	Pause
16.00	Gordon Winder Sea Change in the Hauraki Gulf: Making Ethical Citizens for Auckland's "Blue Backyard".
17.00	Pause
18.00	Öffentlicher Abendvortrag Christoph Neumann <b>Demolishing Buildings, Creating Monuments: The Urban Heritage of Istanbul Between the Constructing of Identities and the Negotiating of Ethics, Late Ottoman to Late Kemalist Times</b>

Mittwoch, 12. April & Donnerstag, 13. April

Interne Arbeitsgruppen und Exkursion mit Fokus auf urbanen Ethiken in Rom